

Mein Lieblingsort – mein Zimmer

1. Aufgabe: Lies den Text.

Lenas Lieblingsort ist ihr Zimmer. Es macht ihr Spaß, hier viel Zeit zu verbringen. Aus ihrem Zimmer hat sie einen tollen Blick über die Berge und Wiesen, die ganz in der Nähe ihres Hauses sind. Sie findet es gut, hier zu wohnen. Jedes Mal freut sie sich darauf, nach Hause zu kommen und ihre Lieblingsmusik anzumachen. Sie findet es nämlich toll, gute Musik nach einem anstrengenden Tag zu hören. Manchmal liest sie hier ein Buch, schreibt in ihr Tagebuch oder verbringt viel Zeit mit ihren Freunden. Für Lena ist es wichtig, ein eigenes Zimmer zu haben.

2. Aufgabe: Beantworte die Fragen:

a. Was macht Lena in ihrem Zimmer gern?

- *Lena hört gern ihre Lieblingsmusik.*

-

-

b. Was machst du gern in deinem Zimmer oder an deinem Lieblingsort?

-

c. Finde folgende Ausdrücke im Text und unterstreiche sie **in Blau**:

- Es macht ihr Spaß, ...
- Sie findet es gut/schlecht/toll ...
- Sie freut sich darauf ...
- Es ist wichtig ...

d. Unterstreiche Verben nach diesen Ausdrücken **in Rot**.



Merke:

Nach Ausdrücken wie zum Beispiel:

- Es macht ihr Spaß, ...
- Sie findet es gut/schlecht/toll, ... + zu + Infinitiv
- Sie freut sich darauf, ...
- Es ist wichtig, ...

Andere Ausdrücke sind:

- Es macht mir Spaß / es macht mir Angst, ...
- Ich finde es gut, schlecht, toll, wunderbar, seltsam, ... + zu + Infinitiv
- Ich verspreche, empfehle, bitte, ...
- Es ist wichtig, sinnvoll, richtig, falsch, ...
- Ich habe Lust, ich habe keine Lust, ...

3. Aufgabe: Schreib Sätze. Benutze zu + Infinitiv.

Beispiel: Es macht mir Spaß / Klavier spielen

Es macht mir Spaß, Klavier zu spielen.

- Es macht mir Spaß / lange schlafen.
- Ich finde es gut / nach Hause fahren.
- Es ist wichtig / Hausaufgaben machen.
- Ich freue mich / in den Urlaub fahren.
- Max hat versprochen / pünktlich sein.
- Frau Müller empfiehlt / zu Hause bleiben.
- Ich habe keine Lust / ins Kino gehen.
- Ich verspreche / alles ordentlich machen.

4. Aufgabe: Du kannst diese Sätze auch mit „**dass**“ benutzen.

→ dann steht im **dass-Satz** noch einmal **das Subjekt**.

→ **das konjugierte Verb** steht am Ende.

Beispiel: Es macht mir Spaß / Klavier spielen

*Es macht mir Spaß, **dass** **ich** Klavier **spiele**.*

- a. Es macht mir Spaß / lange schlafen.
- b. Ich finde es gut / nach Hause fahren.
- c. Es ist wichtig / Hausaufgaben machen. (benutze hier als Subjekt „**man**“)
- d. Ich freue mich / in den Urlaub fahren.
- e. Max hat versprochen / pünktlich sein.
- f. Frau Müller empfiehlt / zu Hause bleiben.
- g. Ich habe keine Lust, ins Kino gehen.
- h. Ich verspreche / alles ordentlich machen.

5. Aufgabe: Lies noch einmal den Text aus der Aufgabe 1.

Schreib jetzt über dein Zimmer oder deinen Lieblingsort.

Benutze 2 Ausdrücke mit zu + Infinitiv.

Benutze 2 Ausdrücke mit „dass –Sätzen“.

Lösungen:

2a.

- Lena hört gern ihre Lieblingsmusik.
- Lena liest gern ein Buch in ihrem Zimmer.
- Sie schreibt gern in ihr Tagebuch.
- Sie verbringt in ihrem Zimmer gern die Zeit mit ihren Freunden.

2b.

- Individuelle Antworten –

2c, 2d.

Lenas Lieblingsort ist ihr Zimmer. **Es macht ihr Spaß**, hier viel Zeit **zu verbringen**. Aus ihrem Zimmer hat sie einen tollen Blick über die Berge und Wiesen, die ganz in der Nähe ihres Hauses sind. **Sie findet es gut**, hier **zu wohnen**. Jedes Mal **freut sie sich darauf**, nach Hause **zu kommen** und ihre Lieblingsmusik **anzumachen**. **Sie findet es nämlich toll**, gute Musik nach einem anstrengenden Tag **zu hören**. Manchmal liest sie hier ein Buch, schreibt in ihr Tagebuch oder verbringt viel Zeit mit ihren Freunden. **Für Lena ist es wichtig**, ein eigenes Zimmer **zu haben**.

3.

- a. Es macht mir Spaß, lange zu schlafen.
- b. Ich finde es gut, nach Hause zu fahren.
- c. Es ist wichtig, Hausaufgaben zu machen.
- d. Ich freue mich, in den Urlaub zu fahren.
- e. Max hat versprochen, pünktlich zu sein.
- f. Frau Müller empfiehlt, zu Hause zu bleiben.
- g. Ich habe keine Lust, ins Kino zu gehen.
- h. Ich verspreche / alles ordentlich machen.

4.

- a. Es macht mir Spaß, dass ich lange schlafe.
- b. Ich finde es gut, dass ich nach Hause fahre.
- c. Es ist wichtig, dass man Hausaufgaben macht.
- d. Ich freue mich, dass ich/wir in den Urlaub fahre/fahren.
- e. Max hat versprochen, dass er pünktlich ist.
- f. Frau Müller empfiehlt, dass ich zu Hause bleibe.
- g. Ich habe keine Lust, dass ich/wir ins Kino gehe/gehen.
- h. Ich verspreche, dass ich alles ordentlich mache.

5.

- Individuelle Antworten -